



Kunstgeschichte

Max Bischof: Architektonische Stilproben.

Ein Leitfaden mit historischem Überblick der wichtigsten Bau-
denkmäler. Mit 101 Abbildungen auf 50 Tafeln. 36 Seiten.
Lex.-8°. Ganzleinenband. Goldmark 6.—

Eberhard Hanfstaengl: Hans Stelthamer.

Eine Studie zur spätgotischen Architektur Altbayerns. Mit 32
Abbildungen in Lichtdruck auf 24 Tafeln. VI, 51 Seiten.
Lex.-8°. Ganzleinenband. Goldmark 8.40

Edmund Hildebrandt: Friedrich Tieck.

Ein Beitrag zur deutschen Kunstgeschichte im Zeitalter Goethes
und der Romantik. Mit 17 Abbildungen auf 10 Tafeln. XX,
183 Seiten. Gr.-8°. Halbleinenband. Goldmark 5.—

**Friedrich Matz: Antike Bildwerke in Rom mit Ausschluß
der größeren Sammlungen.**

Nach des Verfassers Tode weitergeführt von F. von Duhn.
3 Bände. Mit 7 Registern und 2 Karten. Halbleinenbände.
Goldmark 12.—

August L. Mayer: Jusepe de Ribera (Lo Spagnoletto).

2. veränderte Auflage. Mit 52 Tafeln in Lichtdruck, zwei davon
farbig. 215 Seiten. Lex.-8°. Leinenband. Goldmark 20.—
In handgebundenem Ganzleinenband Goldmark 50.—

**Otto Mitius: Dürers Schloßhofansichten und die
Cadolzburg bei Nürnberg.**

VIII, 36 Seiten. Mit acht Lichtdrucktaf. und 4 Textabbildungen.
Halbleinenband. Goldmark 6.—

Thomas Muthaff-Viebrook: Dominikus Zimmermann.

Ein Beitrag zur Geschichte der süddeutschen Kunst im 18. Jahr-
hundert. Mit 4 Textabbildungen und 50 Abbildungen auf 40
Tafeln. X, 81 Seiten. 8°. Halbleinenband. Goldmark 12.—

Wilhelm Rolfs: Die Grünewald-Legende.

Mit 24 Lichtdrucktafeln. VIII, 161 S. 4°. Ganzleinenband.
Goldmark 20.—

Das Werk Wilhelm Rolfs' ist eine kunstkritische Unter-
suchung, die nachweist, daß es einen Künstler mit Namen
Mathias Grünewald überhaupt nie gegeben hat, sondern
daß dieser bedeutende deutsche Maler Mathias Neithart-Gothart
von Würzburg war, der von 1470—1528 gelebt hat. Diese
Entdeckung wird belegt durch Urkunden und vor allem durch
bildkritische Vergleiche, die gleichzeitig eine vollständige
Kunstgeschichte Würzburgs von 1450—1530 darstellen.

**Paul Schubring: Danles Göttliche Komödie in Zeichnungen
deutscher Romaniker.**

Mit 59 Lichtdrucktafeln. VIII, 126 Seiten. 4°. Ganzleinenband.
Goldmark 36.—

**Ernst Konrad Stahl: Die Legende vom heiligen Riesen
Christophorus in der Graphik des 15. und 16. Jahrhunderts.**

Mit 94 Abbildungen in Lichtdruck auf 62 Tafeln. XII, 225 Seiten.
Folio. Halbfranzband. Goldmark 30.—

Heinrich Wichmann: Leonaert Bramer.

Ein Beitrag zur Geschichte der holländischen Malerei zur Zeit
Rembrandts. Mit 36 Abbildungen auf 32 Lichtdrucktafeln nebst
ausführlichen Katalogen der Werke. IX, 226 Seiten. Lex.-8°.
Ganzleinenband. Goldmark 22.—

==== Rabatt 30% =====

Karl W. Hiersemann, Verlag
Leipzig Z Königstr. 29

Van Eyck

Von Kurt Pfister

Mit einer Farbtafel und 70 ganzseit. Netzätzungen.

3. Tausend. Pappband 6 M., Ganzleinenband 8 M.
Halblederband 15 M.

★

„In diesem Buche ist knapp, übersichtlich,
belehrend beieinander zu finden, was wir von
den Brüdern Eyck wissen und kennen. —
Der Text klingt erfreulich sachlich. Es
folgt ein nützlicher Abdruck der Urkunden,
endlich die vollständige Reihe der Abbil-
dungen.“

Max J. Friedländer

„Gegenwärtig die einzig vollständige und
würdige Eyck-Monographie für das grosse
Publikum.“

Deutsche Tageszeitung

★

Benutzen Sie bitte unser Vorzugsangebot
zur Lagerergänzung.

Z

Delphin-Verlag / München

Sür die Reichstagswahl!

Leicht abatzfähige Bücher für Handlungen
mit deutsch-völkischer Rundschaft!

Aus dem Garma-Verlag in Innsbruck empfehle ich nach-
stehende, jederzeit gangbaren Bücher zu wohlfeilen Preisen, die
sich gerade jetzt zur bevorstehenden Reichstagswahl spielend
leicht verkaufen lassen:

Semi-Alliancen (Arist.-Jüd.). Semigothaisches Genea-
logisches Taschenbuch ari(st)okratisch-jüdischer Heiraten
mit Enkel-Listen. Geb. M. 3.—

Semigothaismen. Allgemeines und Persönliches vom
Semigothaismus. Geb. M. 3.—

Semi-Imperator 1888—1918; Semi-Alliancen-Folge
— Judaifizierte Hohenzollern. Kart. M. 2.—, geb. M. 3.—

Nachtrag dazu: Nachwort mit Ahnentafel zu Semi-
Imperator 1919. M. 1.—

Semigothaismen-Folge:
Heft 1: Chugdin } Je M. 0.50
Heft 2: Daspejü }

Die Unschuld der Jenseitigen. Ein Weltbuch
für Zweifler aller Nationen.
Kart. M. 4.—, geb. M. 6.—

Rabatt 40%, Frei-Gr. 11/10, auch gemischt
Z Bestellsjettel beiliegend. Z

Leipzig, April 1924. **E. F. Steinacker.**